

TECHNISCHE INFORMATIONEN

ProColor DIVERSE FARBEN



Die ansatzfreie Colorierung

Colorierung für Parkettböden auf Lösemittelbasis. Trocknet unabhängig von klimatischen Bedingungen sicher und ansatzfrei und lässt sich deshalb mit LOBADUR® Wasserlacken problemlos überlackieren.

- Vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten
- Sichere und einfache Verarbeitung
- Alle Varianten untereinander mischbar
- Vielseitig kombinierbar

Einsatzbereich:

Zum Einfärben von Parkett und Holzfußböden.



Loba GmbH & Co. KG
Emissionsgeprüftes Bauprodukt
nach DIBt-Grundsätzen
Z-157.10-122

Produktdaten

Art.-Nr.

11012



750 ml



12



432

Alle Farben sind auch in Musterdosen erhältlich.

Festkörper

5 ±2%

Lagerung und Transport

18 Monate lagerstabil. Kein Gefahrgut nach ADR. Nicht frostempfindlich.

GISCODE

G1



Abbildung nicht farbecht



Verarbeitungshinweise

- Die Oberfläche muss fachgerecht geschliffen sein, Holzfeuchtigkeit max. 12%.
- Der Boden muss trocken und frei von eventuellen Altbeschichtungen, Öl, Fett, Wachs, Silikon, Schleifstaub und sonstigen Verunreinigungen sein. Raumtemperatur +15°C bis +25°C, relative Luftfeuchtigkeit 40% bis 75%, Materialtemperatur +18°C bis +25°C. Arbeitsräume ausreichend belüften.
- Material nicht auf den Boden vorlegen, LOBATOOL Versiegelungseimer verwenden.
- Material gut aufschütteln.
- Der Eigenfarbton des verwendeten Holzes, seine Struktur und Porigkeit, wie auch die Feinheit des Schleifbildes wirken sich auf die Farbwirkung aus. Wir empfehlen dringend auf dem Originalholz mit baustellengerechter Schleiftechnik Muster zur eigenen Prüfung und gegebenenfalls zur Freigabe durch die Bauherrschaft anzulegen.
- Die LOBA "Schleifanweisung Colorieren von Parkettböden" ist zu beachten.
- Vor Einsatz der Color-Varianten empfehlen wir Probeaufträge zur Beurteilung des erzielbaren Farbtones und der optischen Gesamtwirkung. Die Farbtöne sind untereinander mischbar. Zur Aufhellung bzw. der Reduzierung des Deckvermögens kann die transparente Variante zugemischt werden. Für ein gleichmäßiges Farbbild ist eine Pigmentsättigung erforderlich, eine Verdünnung darf daher maximal mit drei Teilen farblos auf einen Teil farbig erfolgen.
- Wird für große Flächen mehr als ein Gebinde benötigt, ist die Gesamtmenge vor Arbeitsbeginn in einem Arbeitsgefäß zu mischen.
- Bei gewässerten Flächen ist infolge des tiefen Eindringens der Pigmente ins Holz ein späteres Zurücksetzen der Oberfläche in den Originalzustand nicht möglich.
- Allgemeine und ggf. produktspezifische Arbeitsschutzbestimmungen beachten. Nähere Hinweise finden sich GISCODE-bezogen in den Betriebsanweisungen, die unter www.wingis-online.de erhältlich sind.

Verdüner

Zum Aufhellen des Farbtones, bzw. zur Reduzierung der Deckkraft mit der transparenten Variante abmischen. Max. 3 Teile transparent zu einem Teil farbig.

Auftragsgerät/Materialverbrauch

LOBATOOL Flächenspachtel / ca. 30-50ml/m² (20-33m²/l bzw. 15-20m²/Gebinde) oder LOBATOOL Ölwalze Microfaser 60-80 als Wischer einsetzen (nicht rollen)./ ca. 30-50ml/m² (20-33m²/l bzw. 15-20m²/Gebinde) je nach Saugfähigkeit des Untergrundes. Bei gewässerten Flächen steigt der Verbrauch bis zur doppelten Menge. Egalisieren mit LOBASAND SpecialPad beige.

Zur Intensivierung der Farbgebung ist ein vorheriges Wässern möglich. Hierzu unbedingt unsere Technischen Tipps und Tricks: „Holzböden wässern und mit ProColor colorieren“ beachten.

Trocknungszeit

- Frühestens überlackierbar nach 12 Stunden.



Verarbeitungshinweise

Zur Überlackierung geeignete Lacke:

Bis starke Beanspruchung:

- WS EasyFinish.
- Viva.

Bis besonders starke Beanspruchung:

- WS 2K Fusion.
- WS 2K Duo.
- 2K Supra ^{A.T.}
- WS Rush ^{A.T.}

Fugen kitten:

VORSICHT!! Nicht alle Fugenkitte sind geeignet. Um Probleme zu vermeiden empfehlen wir, LOBADUR[®] EasyFillPro, WS OptiFill oder alternativ LOBADUR[®] Fugenkittlösung zu verwenden.

Anwendung für Parkett und Holzfußböden:

(alle Farbtöne außer weiß auf Eiche und anderen tanninhaltigen Hölzern):

- Untergrund sorgfältig schleifen, (LOBA Merkblatt „Schleifanweisung: Colorieren von Parkettböden“ beachten).
- ProColor abschnittsweise aufbringen.
- Überschuss auspadden (LOBASAND SpecialPad beige) bis eine gleichmäßige Oberfläche entsteht. (Für je 10m² eine Padscheibe vorsehen).
- Trocknung 12 Stunden.
- LOBADUR[®] Wasserlack in drei Anstrichen rollen.

ProColor weiß auf Eiche und anderen tanninhaltigen Hölzern:

- Untergrund sorgfältig schleifen, (LOBA Merkblatt „Schleifanweisung: Colorieren von Parkettböden“ beachten).
- ProColor abschnittsweise aufbringen.
- Überschuss auspadden (LOBASAND SpecialPad beige) bis eine gleichmäßige Oberfläche entsteht. (Für je 10m² eine Padscheibe vorsehen).
- Trocknung 12 Stunden.
- LOBADUR[®] PrimaSealPlus rollen.
- Trocknung ca. 2 Stunden.
- LOBADUR[®] Wasserlack in zwei Anstrichen rollen.

Wichtige Hinweise

Bei Altböden mit Fugen alternativ zum Spachtel die LOBATool Ölwalze Microfaser 60-80 als Wischer einsetzen (nicht rollen).



TECHNISCHE INFORMATIONEN

ProColor DIVERSE FARBEN



Allgemeine Hinweise

Reinigung der Arbeitsgeräte: Arbeitsgeräte mit Lösemitteln, wie z. B. Pinselreiniger reinigen.

Trocknungszeit: Die angegebenen Trocknungszeiten gelten bei +20°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit, sowie sorgfältiger Belüftung der Arbeitsräume, frei von Zugluft. Tiefere Temperaturen, höhere rel. Luftfeuchtigkeit, schlechte Belüftung führen zu Trocknungsverzögerungen. Vor Erreichen der Endhärte nicht feucht reinigen und keine Teppiche auflegen. Zur Abdeckung der Oberfläche vor Erreichen der Endhärte LOBATOOL Cover 400 verwenden. Produktspezifische Angaben finden sich in den jeweiligen Technischen Informationen.

Sicherheitshinweise: Bei der Verarbeitung und Trocknung stark lösemittelhaltiger Produkte entstehen entzündliche Lösemitteldämpfe. Daher sind Feuer, offenes Licht, Schweißen, Rauchen usw. im Gefahrenbereich verboten. Arbeits- und Lagerräume gut durchlüften. Elektrische Geräte in den Arbeits- und Nebenräumen sind rechtzeitig abzuschalten, so dass diese bei Beginn der Arbeiten erkaltet sind. Jede Funkenbildung, auch an elektrischen Anlagen, vermeiden. Materialbehälter dicht geschlossen halten. Lösemittlempfindliche Bauteile, Pflanzen oder Tiere (Aquarien) aus dem Einwirkungsbereich der Lösemitteldämpfe entfernen.

Die Informationen in diesem Dokument und alle weiteren Hinweise und Empfehlungen, die wir zur Beratung des Verarbeiters abgeben, sind das Ergebnis bisheriger Erfahrungen und beziehen sich auf Normbedingungen. Aufgrund der vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten und Verarbeitungsbedingungen entbinden wir den Anwender nicht davon, Eigenversuche durchzuführen oder sich technische Beratung durch Rücksprache mit der LOBA-Anwendungstechnik einzuholen. Empfehlungen der Belagshersteller und aktuelle Normen sind zu beachten. Unsere Haftung und Verantwortung richtet sich ausschließlich nach unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen und wird weder durch diese Information, noch durch unsere Beratung erweitert. Mit Erscheinen einer neuen technischen Information verliert die alte ihre Gültigkeit.

10/12/2019

